



Beschlussvorlage Nr. 2013/315

09.12.2013

Federführend: Technische Betriebe
Martin Beer

Beteiligt: Dezernat II

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan 2014 der Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)

Beratungsfolge:

Gemeinderat	17.12.2013	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Den Wirtschaftsplan hat der Betriebsausschuss der TBR in nichtöffentlicher Sitzung dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussantrag:

Die Betriebsleitung stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Wirtschaftsplan 2014 wie vorgelegt beschließen.

Anlagen:

Wirtschaftsplan

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Volker Derbogen
Erster Bürgermeister

gez. Martin Beer
Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen: Ja

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2013		EUR EUR EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan gilt als Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Rottenburg am Neckar (§ 2 GemHVO).

Im Erfolgsplan sind die Ansätze gegenseitig deckungsfähig.

Im Vermögensplan sind die Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar.
Im Vermögensplan sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO).